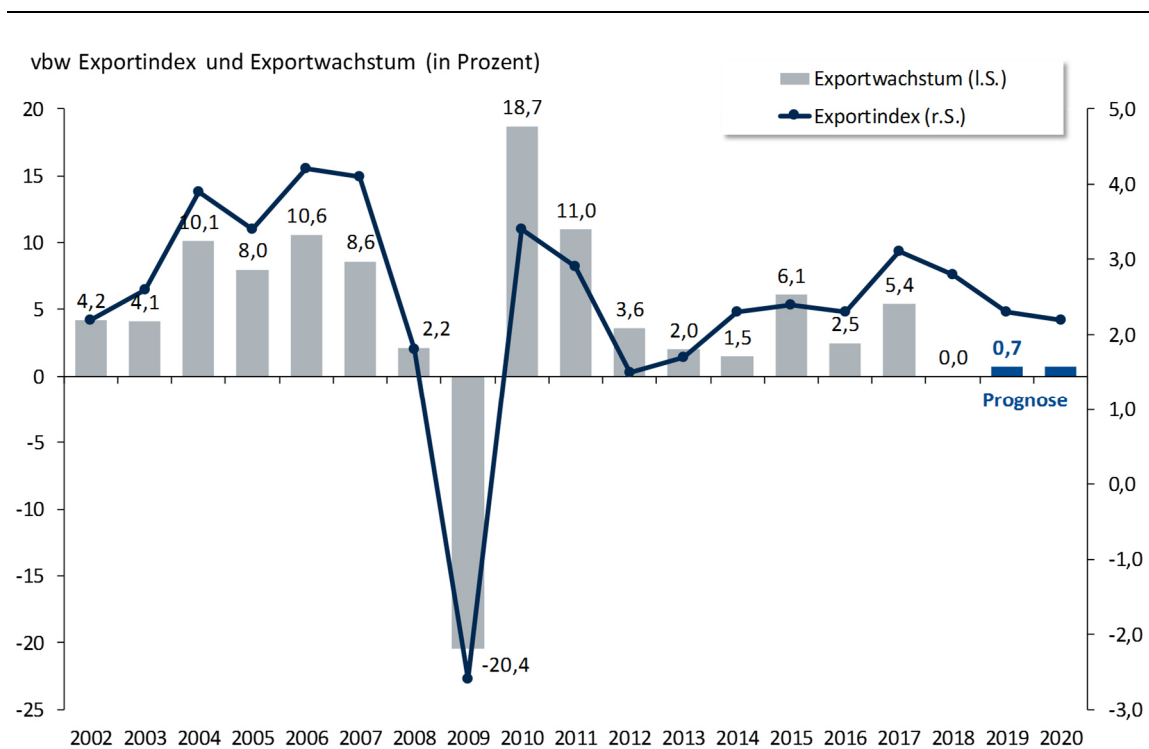


vbw Exportindex, Frühjahr 2019

Nur schwaches Exportwachstum

Die Exportperspektiven für die bayerische Wirtschaft haben sich weiter eingetrübt. Der vbw Exportindex geht weiter zurück. Der aktuell berechnete Index für das laufende Jahr liegt auch etwas niedriger als der Prognoseindex aus dem Herbst 2018. Deshalb erwartet die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. eine nur leichte Zunahme der Exporte um 0,7 Prozent im laufenden Jahr. Im kommenden Jahr werden die bayerischen Ausfuhren ähnlich schwach expandieren.

Abbildung 1
vbw Exportindex



Quellen: Berechnungen der vbw auf Basis von Daten des Bay. Landesamts für Statistik und des IWF sowie Prognosen von IWF, OECD, IfW Kiel, EU-Kommission, Weltbank, FERl, IW, BayernLB, UniCredit, Commerzbank, DekaBank.

2018 waren die Ausfuhren Bayerns minimal gesunken, hierfür waren vor allem Produktionsprobleme bei Pkw wegen der verzögerten Zulassung nach dem neuen Testverfahren WLTP verantwortlich. Deshalb geht die vbw trotz des gegenüber 2018 gesunkenen Prognoseindex von einem leichten Exportplus im Jahr 2019 aus.

Der im Vergleich zum Herbst etwas niedrigere Exportindex für das laufende Jahr gibt das schwächere und von anhaltender Unsicherheit geprägte außenwirtschaftliche Umfeld wieder. Für mehr als drei Viertel der betrachteten Staaten wurden die Wachstumsprognosen gegenüber dem Herbst nach unten korrigiert, insbesondere auch für die wichtigen bayerischen Absatzmärkte Italien, Frankreich und Österreich. Für die Türkei, Argentinien und Iran wird eine Rezession erwartet. Für die beiden größten Exportmärkte der bayerischen Wirtschaft USA und China blieben die Prognosen unverändert, das Wachstum wird aber schwächer ausfallen als 2018.

Der Exportprognoseindex für 2020 liegt geringfügig unter dem Wert für 2019. Die vbw geht von einer ähnlich schwachen Exportdynamik aus wie 2019.

Der vbw Exportindex

Der vbw Exportindex stellt das gewichtete Wirtschaftswachstum der wichtigsten Absatzmärkte bayerischer Produkte dar. Berücksichtigt werden 60 Länder, die insgesamt über 97 Prozent der bayerischen Ausfuhren auf sich vereinen. Die einzelnen Länder werden mit ihrem Anteil an den bayerischen Exporten gewichtet. Als Wachstumsprognosen werden jene der OECD, des Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der EU-Kommission, der FERI AG, des Instituts für Weltwirtschaft Kiel, des Instituts der deutschen Wirtschaft, der BayernLB, der DekaBank, der Commerzbank und von UniCredit verwendet.

Ansprechpartner

Volker Leinweber

Leiter Volkswirtschaft

Telefon 089-551 78-133

Telefax 089-551 78-294

volker.leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de